

HAUSHALTSSATZUNG

der Stadt Schweinfurt für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Schweinfurt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

(1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt:

er schließt im Gesamtergebnisplan

in den Erträgen mit	-242.244.451 €
und in den Aufwendungen mit	284.343.142 €
somit mit einem Saldo von	42.098.691 €

im Gesamtfinanzplan

in den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	234.379.720 €
und in den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	-261.257.587 €

in den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit	16.188.200 €
und in den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit	-56.579.231 €

in den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit mit	0 €
und in den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit mit	-2.335.000 €

somit mit einem Saldo des Finanzhaushaltes von	-69.603.898 €
--	---------------

ab.

(2) Der Wirtschaftsplan für das Sondervermögen Grundstück und Gebäude Leopoldina-Krankenhaus der Stadt Schweinfurt GmbH für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt:
er schließt im Erfolgsplan

in den Erträgen mit	2.149.775 €
in den Aufwendungen mit	2.478.791 €

und im Vermögensplan

in den Einnahmen und Ausgaben mit	329.016 €
-----------------------------------	-----------

ab.

(3) Der Wirtschaftsplan für das Sondervermögen Parkhaus am Leopoldina-Krankenhaus für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt:
er schließt im Erfolgsplan

in den Erträgen mit	127.110 €
in den Aufwendungen mit	170.860 €

und im Vermögensplan

in den Einnahmen und Ausgaben mit	-43.750 €
-----------------------------------	-----------

ab.

§ 2

(1) Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

(2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung wird auf 4.350.000 € festgesetzt.

(3) Kreditaufnahmen für Investitionen für das Sondervermögen Grundstück und Gebäude Leopoldina-Krankenhaus der Stadt Schweinfurt GmbH und für das Sondervermögen Parkhaus am Leopoldina-Krankenhaus sind nicht vorgesehen.

§ 3

(1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 67.800.000 € festgesetzt.

(2) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebs Stadtentwässerung zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren werden nicht festgesetzt.

(3) Verpflichtungsermächtigungen in den Vermögensplänen für das Sondervermögen Grundstück und Gebäude Leopoldina-Krankenhaus der Stadt Schweinfurt GmbH und für das Sondervermögen Parkhaus am Leopoldina-Krankenhaus werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 385 v.H.
 - b) für die Grundstücke (B) 385 v.H.
2. Gewerbesteuer 370 v.H.

§ 5

(1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 24.000.000 € festgesetzt.

(2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtentwässerung wird auf 1.000.000 € festgesetzt.


(3) Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach den Wirtschaftsplänen für das Sondervermögen Grundstück und Gebäude Leopoldina-Krankenhaus der Stadt Schweinfurt GmbH und für das Parkhaus am Leopoldina-Krankenhaus werden nicht beansprucht.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

Schweinfurt, 29.11.2022

STADT SCHWEINFURT



Sebastian Remelé
Oberbürgermeister